


Devisentelegramm
12.01.2023
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	12.01.2023	11.01.2023	Veränderung
	08:01 Uhr	08:14 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0758	1,0748	0,09%
Pfund Sterling:	0,8858	0,8832	0,29%
Schweizer-Franken:	1,0032	0,9901	1,32%
Japan-Yen	141,7500	142,1200	-0,26%
Kanada-Dollar	1,4452	1,4424	0,19%
Australische-Dollar:	1,5591	1,5554	0,24%
Ungarische Forint:	398,2700	398,6700	-0,10%
Polnische Zloty:	4,6895	4,6927	-0,07%
Tschechische Krone:	24,0310	23,9840	0,20%
Chines. Renminbi	7,2806	7,2870	-0,09%

Guten Morgen!

Der Euro präsentiert sich mit Kursen um 1,0760 USD unverändert fest. Die zentralen Themen bleiben die internationale Zinspolitik und die Erholung der so wichtigen Wirtschaft Chinas. Die europäische Gemeinschaftswährung profitiert von der zunehmenden Unsicherheit in der amerikanischen Zinspolitik. Wird die US-Notenbank zeitnah ein moderateres Vorgehen bei ihren Zinsentscheidungen an den Tag legen und bereits Anfang Februar nur noch einen Zinsschritt von 25 Basispunkten vollziehen oder wird man weiter an einem zuvor in Aussicht gestellten Zinsschritt von 50 Basispunkten festhalten. Hinweise könnten die heutigen US-Verbraucherpreise geben, aber auch die Zahl der wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe aus der ersten Kalenderwoche. Experten schließen nicht aus, dass die Teuerungsrate im Dezember auf 6,5 Prozent von 7,1 Prozent im November gesunken ist. Von der EZB erwartet man unverändert ein striktes Vorgehen gegen die hohe Teuerung, zumal sie der US-Notenbank noch deutlich hinterherhängt. Ein weiterer Zinsschritt von 50 Basispunkten gilt hier als gesetzt. Gleichzeitig blicken die Märkte immer wieder mit einer gewissen Verunsicherung auf die Erholung der chinesischen Wirtschaft. Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt gilt als wichtiger Treiber oder Motor für die Weltwirtschaft.

„Der wahre Gelehrte schämt sich nicht, auch solche zu fragen, die unter ihm stehen.“
(Laotse)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081